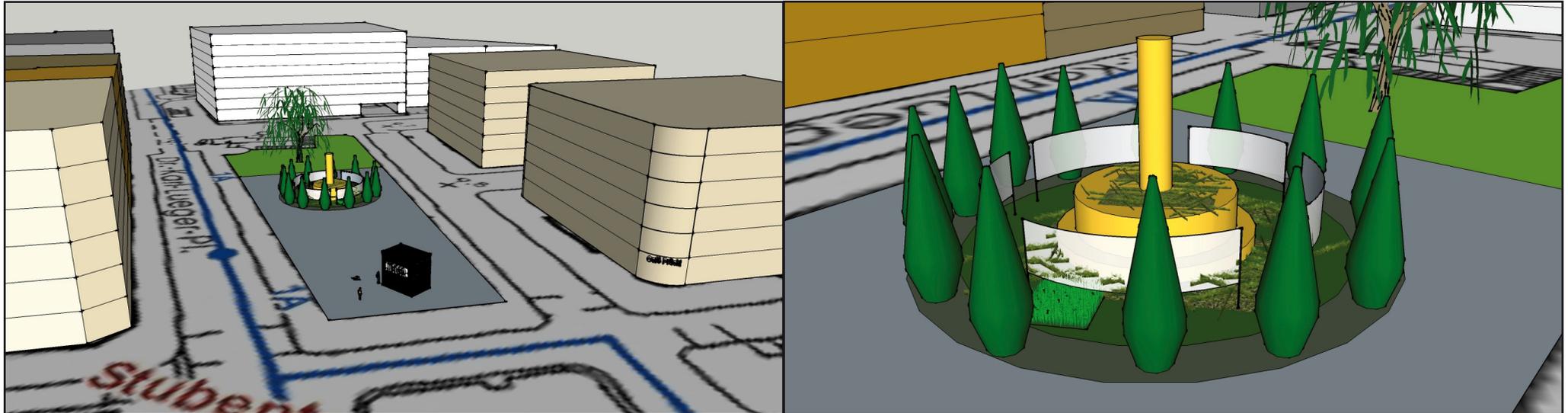


# „Gras drüber wachsen lassen“ und Unschärfe - als Symbol für Österreichs Umgang mit Geschichte

Arbeitsgruppe Kritische Raumplanung an der TU Wien



Karl Lueger prägte zur vorletzten Jahrhundertwende einen propagandistischen und religiös motivierten Antisemitismus in Österreich.

Antisemitismus gehört in diesem Land nicht der Vergangenheit an. In der heutigen Politik treten immer wieder Personen auf, die bei den Menschen neben anderen Ressentiments (latente) antisemitische und rassistische Haltungen ansprechen, instrumentalisieren und in politisches Kapital wandeln wollen. Man denke nur an eine Präsidentschaftskandidatin, die sich erst eidesstattlich von den Verbrechen des Nationalsozialismus distanzieren muss oder an eine Innenministerin, die Fremdenfeindlichkeit als Kalkül ihrer Politik einsetzt.

In Hinblick auf die Geschichte und aktuelle Entwicklungen in der hiesigen Gesellschaft und Politik beteiligt sich die Arbeitsgruppe Kritische Raumplanung am Open Call zur Umgestaltung des Lueger-Denkmal.

Das Denkmal ist umgeben von Thujen. Zwischen den Thujen und der Lueger-Statue sind gebogene Milchglasplatten platziert (3m hoch, Milchglas ab 1m), aus der Nähe ist Darüber- oder Darunter-Schauen schwer möglich. Durch diese Glasplatten erscheint das Denkmal verschwommen. Dies symbolisiert die verschwommene Wahrnehmung der aktuellen Realität von Rassismus und Antisemitismus in Österreich.

Nur an wenigen Stellen bleibt der Zugang zum Denkmal offen. Innerhalb des Rings aus Thujen wächst auf den Stufen des Denkmal Gras. An zumindest drei Seiten (Stubenring, Dr.-Karl-Lueger-Platz, Biberstraße) sind Informationsschilder zur Erklärung der Symbolik des Mahnmals angebracht. Die Grünfläche Richtung Stubenring wird aufgelassen. Es entsteht ein Platz, auf dem eine Informationsbox Erklärungen zum historischen/gesellschaftlichen/politischen/aktuellen Kontext rund um Karl Lueger und die Errichtung des Denkmal sowie zur Symbolik des Mahnmals enthält.

Die Informationsbox wird regelmäßig (pro Quartal) aktualisiert, um auf aktuelle Politik Bezug nehmen zu können.

Anm.: Thuje; beliebte Zierpflanze in den Gärten Österreichs, dient zum symbolischen Aufbau von Mauern vor den Augen der „Fremden“

